

Niederschrift

über die Sitzung des Bezirksausschusses Bökendorf



Sitzungs-Nr.: **Bökend/006/25-30**
Sitzungs-Tag: **28.10.2025**
Sitzungs-Ort: **Bökendorf, Eschenburger Straße,
Sport- u. Freizeithalle**

Beginn der Sitzung: **19:00 Uhr**
Ende der Sitzung: **20:20 Uhr**

Vorsitzende:

Grewe, Ursula

CDU:

Kleine, Manfred

Vertretung für C. v. Haxthausen

Kröger, Liborius

Lücking, Christoph

SPD:

Löffelbein, Mirko

Bündnis90/DIE GRÜNEN:

Hogrebe-Oehlschläger, Ulrike

Vertretung für L. Kremeyer

UWG/CWG:

Bargholt, Detlef

Wagener, Henrik

Tagesordnung		Drucksache Nr.
Öffentliche Sitzung		
1. Förderung der Wiedernutzung leerstehender Wohngebäude sowie Umnutzung leerstehender Nichtwohngebäude in den Ortskernen der Stadtbezirke Brakel; Erweiterung der Gebietskulisse		1001/2020-2025
2. Förderung der Struktur- und Dorfentwicklung des ländlichen Raumes; Absage für Sport- und Freizeithalle Bökendorf Berichterstatlerin: Verena Potthast		1154/2020-2025
3. Vergabe der Vereinsfördermittel 2025		

4. Vergabe der Mittel 2025 lt. Hauptsatzung
5. Bekanntgaben
 - 5.1. Welle
 - 5.2. **Straße am Wüllenberg**
 - 5.3. **Ludowinenstraße**
6. **Anfragen der Mitglieder und Zuhörer**
 - 6.1. Photovoltaikanlage
 - 6.2. Baumsituation
 - 6.3. Ludowinengarten
 - 6.4. Anzahl der BZA-Sitzungen
 - 6.5. Seniorenturnen

Die Vorsitzende Grewe eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder und Zuhörer. Sie stellt fest das form- und fristgerecht geladen wurde und der Bezirksausschuss beschlussfähig ist.

Die Tagesordnung wird darauf hin wie folgt erledigt:

Öffentliche Sitzung

- | | |
|--|-------------------------------|
| <ol style="list-style-type: none">1. Förderung der Wiedernutzung leerstehender Wohngebäude sowie Umnutzung leerstehender Nichtwohngebäude in den Ortskernen der Stadtbezirke Brakel;
Erweiterung der Gebietskulisse | <small>1001/2020-2025</small> |
|--|-------------------------------|

Bereits seit 2009 gibt es das kommunale Förderprogramm der Stadt Brakel zur Förderung bzw. Umnutzung alter, leerstehender Gebäude in den Ortskernen. Dies gilt für Gebäude in den ausgezeichneten Gebieten, die älter als 30 Jahre sind. Die Vorsitzende Grewe gibt weitere Details dieses Programms bekannt.

Beschluss:

Der Bezirksausschuss Bökendorf beschließt **einstimmig**, die förderfähige Gebietskulisse auf das ganze Dorf sowie **sämtliche Aussiedlerhöfe** und auch Hainhausen ausgeweitet werden.

**2. Förderung der Struktur- und Dorfentwicklung des ländlichen Raumes;
Absage für Sport- und Freizeithalle Bökendorf**

1154/2020-
2025

Berichterstatterin: Verena Potthast

Ulla Grewe gibt bekannt, dass der Förderantrag zur Sanierung des Hallendaches von der Bezirksregierung abgelehnt wurde. Demnach ist die Sport- und Freizeithalle in erster Linie eine **Sportstätte**. Ferner seien die **Voraussetzungen** für eine Förderung nicht erfüllt.

Sowohl die Mitglieder des Bezirksausschusses wie auch die **Zuhörer** können diese Entscheidung nicht nachvollziehen, **schließlich** sei die Halle ein Ort der **Begegnung für viele Vereine und nicht nur Sportstätte**

Es folgt eine Diskussion, warum dieser Antrag gescheitert ist, unter anderem auch mit **Vorwürfen** an den Bezirksausschuss, der jedoch erst involviert worden sei, nachdem der Antrag abgelehnt wurde.

Laut der Vorsitzenden Grewe gab es aber bereits am Morgen des 28.10.2025 eine Besprechung zu **möglichen Alternativen** mit ihr, Detlef Bargholt, Frau Peterle, Architekt Steffen **Koßmann** und seitens des Bauamtes der Stadt **Verena Potthast** und **Tim Lütkeemeier**.

Detlef Bargholt **erklärt**, dass man **über** eine Art Komplettpaket für die Halle **nachdenke**, bei dem diverse Aspekte berücksichtigt werden könnten wie z.B.
Heizung
Dämmung der Halle
Sanierung des Daches
Photovoltaik
Duschen

Die Gesamtkosten werden auf ca. 800.000 € bis 1 Mio. € **geschätzt**. Es sei jedoch eine aufwendige Planung notwendig.

Mögliche Anträge könnten frühestens Anfang nächsten Jahres gestellt werden (NRW stellt zum **nächsten Jahr** ein **Maßnahmenpakt für Sportstätten** in Aussicht).

Von einem **Zuhörer** wird bemerkt, dass die Abdichtung vom Dach dringend notwendig sei und auch, **unabhängig** von energetischen **Maßnahmen**, zuerst angegangen werden sollte.

Dieses Projekt muss erneut in den Haushalt der Stadt Brakel eingeplant werden.

3. Vergabe der Vereinsfördermittel 2025

Es stehen 1060,00 € zur Verfügung. Es haben sich 4 Vereine für die Vereinsfördermittel beworben. Aufgrund des Jubiläums werden dem Schützenverein 600,00 € zugesprochen.

Die Mittel werden aufgeteilt wie im Beschluss aufgeführt.

Beschluss:

Der Bezirksausschuss Bökendorf beschließt die Vergabe der Vereinsfördermittel 2025 wie folgt:

Musikverein Bökendorf	150,00 €
Schützenverein Bökendorf	600,00 €
SV21 Bökendorf	150,00 €
Tennisverein Bökendorf	160,00 €

4. Vergabe der Mittel 2025 lt. Hauptsatzung

Es stehen 824,00 € zur Verfügung. Es gibt 2 Bewerbungen, unter denen die Mittel gleichmäßig aufgeteilt werden wie im Beschluss aufgeführt.

Beschluss:

Der Bezirksausschuss Bökendorf beschließt die Vergabe der Mittel 2025 lt. Hauptsatzung wie folgt:

Reinhard Koch für Schützenvereins-Chronik	421,00 €
SV 21d Bökendorf zur Deckung der Heizkosten, insb. um Kinderturnen zu ermöglichen	412,00 €

Bemerkung: Diese Kosten werden einmalig als Heizkosten-Zuschuss gewährt. Zukünftig soll dies von der Stadt Brakel getragen werden. Dazu soll ein Antrag bei der Stadt gestellt werden.

5. Bekanntgaben

5.1. Welle

Die Welle soll überplant werden. Dies wird von der Stadt angeschoben. Zuständig ist Frau Potthast.

5.2. Straße am Wüllenberg

Es ist bereits im Sommer eine Abnahme der Straße am Wüllenberg erfolgt. Lt. Henrik Wagener sind die Randstreifen jedoch aktuell nicht befahrbar, es mussten bereits 2 mal Fahrzeuge abgeschleppt werden.

5.3. Ludowinenstraße

Die Erneuerung der Ludowinenstraße wird auf das Frühjahr verschoben.

6. Anfragen der Mitglieder und Zuhörer

6.1. Photovoltaikanlage

Henrik Wagener erkundigt sich nach dem Antrag einer Photovoltaikanlage auf dem Land von Liborius Kröger, welcher in einer der letzten BZA-Sitzungen Thema war. Dieser Antrag, sowie grundsätzliche Vorhaben dieser Art auf landwirtschaftlichen Flächen, wurden auf Antrag der CDU im Stadtrat abgelehnt.

Diese Entscheidung stößt in der Versammlung auf Unverständnis, da dieses Vorhaben vom Bezirksausschuss Bökendorf genehmigt worden sei. Dem Investor bleibe noch die Möglichkeit, gegen die Entscheidung zu klagen.

6.2. Baumsituation

Henrik Wagener erklärt, eine eine Anfrage von Anwohnern des Höxterschen Weges bekommen zu haben, die sich über die Baumsituation beschwerten. Ältere Anwohner kämpften mit den Laubmassen und der starken Beschattung. Ein möglicher Beschnitt oder im Extremfall die Entfernung der Bäume solle angedacht werden.

In diesem Zusammenhang sollten auch die Birnbäume in der Drostestraße beschnitten werden.

Es wird vorgeschlagen, einen Ortstermin mit den Mitgliedern des Bezirksausschusses sowie der „Bauminspektorin“ der Stadt Brakel durchzuführen.

6.3. Ludowinengarten

Manfred Kleine merkt an, dass der Ludowinengarten im Sommer sehr gut genutzt werde, aber eine öffentliche Toilette fehle.

Es wird erwidert, dass die Umsetzung allerdings schwierig sei.

Michael Meier weist darauf hin, dass einige Köpfe der Audiostellen im Ludowinengarten abgerissen wurden.

6.4. Anzahl der BZA-Sitzungen

Erwin Volkhausen wünscht sich mehr als nur eine BZA-Sitzung im Jahr.

Die Vorsitzende Grewe erläutert, dass es relativ wenig Themen gab und andere Dinge bereits im Umlaufverfahren geklärt worden seien.

Grundsätzlich sollten aber mindestens 2 Sitzungen pro Jahr stattfinden.

6.5. Seniorenturnen

Martina Lippert bietet ihre **Räumlichkeiten** für das Seniorenturnen in den Wintermonaten kostenlos an, um das Heizproblem in der Halle zu umgehen. Es **könnten** bis zu 12 Personen teilnehmen. Allerdings sei dies im 1. Stock und somit nicht barrierefrei.

Die **öffentliche** Sitzung wird um 20:10 Uhr beendet. Ulrike **Hogrebe-Oehlschläger** verabschiedet sich von den Mitgliedern des Bezirksausschusses, da sie nicht wieder als Ratskandidatin antreten werde.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer **schließt** die Vorsitzende Grewe die Sitzung.

gez. Unterschriften:

Ursula Grewe
(Vorsitzende)

Christoph Lücking
(Schriftführer)